

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 03. Februar 2011 habe ich den Bericht „Kaufungen auf den Weg bringen“ vorgelegt. Mit dieser Initiative löse ich meine Zusage aus der Zeit vor der Bürgermeisterwahl ein.

Der Bericht ist eine sachliche Bestandsaufnahme zur Frage des Lebensmittelmarktstandortes im Ortsteil Oberkaufungen im Zusammenhang der Gesamtentwicklungsplanung für Kaufungen. Bereits vor 25 Jahren wurde in Kaufungen mit einer strukturierten Gesamtentwicklungsplanung begonnen. Es ist mir wichtig, die Möglichkeiten mit den bisherigen Zielen und Grundsätzen der Gemeindeentwicklung in Kaufungen zu verbinden und zu vergleichen.

Ziel dieses Informationsblattes ist es, Ihnen die wichtigsten Aussagen des Berichtes zusammen zu fassen.

Es gilt auch für diese Diskussion der Grundsatz der Bürgerbeteiligung. Ich möchte mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen und lade Sie daher herzlich ein, am Bürgerabend am 09. März 2011 teilzunehmen. Der Bürgerabend ist eine Informationsveranstaltung. Wir werden zum Einstieg eine kurze Präsentation zu dem Bericht „Kaufungen auf den Weg bringen“ hören.

Ich freue mich auf interessante und aufschlussreiche Gespräche mit Ihnen.

Freundliche Grüße



Arnim Roß
Bürgermeister

In dem Bericht werden zwei mögliche Varianten des Standortes für einen Lebensmittelmarkt betrachtet. Sie werden nach den Straßen, an denen sie liegen, bezeichnet (Sandweg bzw. Niester Straße).

In dem vorliegenden Bericht wird gezeigt, dass beide Standorte für einen Lebensmittelmarkt entwickelt werden können.

Insofern bietet die Variante Sandweg die Möglichkeit der Ansiedlung eines adäquaten modernen Lebensmittelmarktes. Eine Stärkung des Ortskerns von Oberkaufungen geht von diesem Markt nicht aus.

Auch der Standort Niester Straße bietet die Möglichkeit der Ansiedlung eines adäquaten, modernen, leistungsfähigen Lebensmittelmarktes. Dieser Markt würde durch die zentrale Lage direkt zur Ortskernstärkung beitragen. Allerdings verursachen diese Varianten durch Verlagerungen von Einrichtungen höhere Investitions- und Folgekosten.

Bezüglich der Finanzierbarkeit gilt für alle drei Varianten, dass die Folgekosten nur unter der Prämisse der Verbesserung der Finanzlage der Gemeinde darstellbar sind. Dennoch ist vor diesem Hintergrund die Variante Sandweg von den finanziellen Auswirkungen her am günstigsten. Die Variante Niester Straße A mit Neubau eines Bürgersaales ist zurzeit für die Gemeinde nicht finanzierbar, weder bei den Investitionskosten noch bei den jährlichen Folgekosten. Die Variante Niester Straße B mit gemeinsamer Nutzung des Saales in der Gesamtschule erfüllt hingegen beide Kriterien. Sie dient der Ortskernstärkung und ist finanziell unter den oben gemachten Einschränkungen handhabbar.

Welcher Variante der Vorzug gegeben wird, ist eine entwicklungs- und strukturpolitische Entscheidung der Gemeindevertretung.

Übersicht der Investitionskosten nach Varianten

Objekt	Variante Sandweg	Variante Niester Straße A	Variante Niester Straße B
Verlagerung DRK-Räume in Neuapostol. Kirche	entfällt	240.000 €	240.000 €
Verlagerung Jugendzentrum in Riffer-Villa	entfällt	1.106.200 € (davon Wert des gemeindeeigenen Grundstücks: 386.200 €)	1.106.200 € (davon Wert des gemeindeeigenen Grundstücks: 386.200 €)
Jugendzentrum Neubau	entfällt	alternativ: 682.600 €	alternativ: 682.600 €
Neubau Bücherei OK	entfällt	356.000 € (Förderung u.U. möglich.)	356.000 € (Förderung u.U. möglich.)
Neubau Bauhof Pommernstraße	entfällt	1.200.800 €	1.200.800 €
Neubau Bürgersaal	entfällt	2.775.400 €	46.700 €
Verlagerung Gesellschaftsraum in Tresor einschließlich Erhalt Tresor (oder Sitzungs-/Vereinsräume)	entfällt	634.100 € (Förderung u.U. möglich.)	634.100 € (Förderung u.U. möglich.)
Neubau Gesellschaftsraum	entfällt	alternativ: 415.000 €	alternativ: 415.000 €
Verlagerung Vereinsräume in Riffer-Villa		In Modul Verlagerung Jugendzentrum Riffer-Villa enthalten	In Modul Verlagerung Jugendzentrum Riffer-Villa enthalten
Sanierung Bürgersaal Bestand	2.330.000 €	entfällt	entfällt
Gesamt	2.330.000 €	6.312.500 € alternativ: 5.669.800 €	3.583.800 € alternativ: 2.941.100 €
Fördermöglichkeiten	1.261.000 € (Bescheid liegt vor.)	Förderungen möglich, zurzeit nicht benennbar.	Förderungen möglich, zurzeit nicht benennbar.

Jährliche zusätzliche Belastung des Kaufunger Ergebnishaushalts nach Varianten

Objekt	Variante Sandweg	Variante Niester Straße A	Variante Niester Straße B
Verlagerung DRK-Räume in Neupostol. Kirche	entfällt	14.100 €	14.100 €
Verlagerung Jugendzentrum in Riffer-Villa	entfällt	37.400 €	37.400 €
Jugendzentrum Neubau	entfällt	alternativ: 34.300 €	alternativ: 34.300 €
Neubau Bücherei OK	entfällt	17.300 €	17.300 €
Neubau Bauhof Pommernstraße	entfällt	63.700 €	63.700 €
Neubau Bürgersaal	entfällt	138.400 €	entfällt
Verlagerung Gesellschaftsraum in Tresor einschließlich Erhalt Tresor (oder Sitzungs-/Vereinsräume)	entfällt	34.900 €	34.900 €
Neubau Gesellschaftsraum	entfällt	alternativ: 16.100 €	alternativ: 16.100 €
Verlagerung Vereinsräume in Riffer-Villa		In Modul Verlagerung Jugendzentrum Riffer-Villa enthalten	In Modul Verlagerung Jugendzentrum Riffer-Villa enthalten
Sanierung Bürgersaal Bestand und Erweiterung	114.800 €	entfällt	entfällt
Gesamt	114.800 €	305.800 €	167.400 €
	inklusive Unsicherheitsfaktor Vermietungen: 28.800 €	alternativ: 283.900 €	alternativ: 145.500 €

Das Interesse und die Beteiligung der Kaufungerinnen und Kaufunger werden den Dialog zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung verbessern und der Politik Entscheidungshilfen geben. Den vollständigen Bericht finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kaufungen unter www.kaufungen.eu.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum



Kontaktmöglichkeiten

Arnim Roß
Bürgermeister
Gemeinde Kaufungen
☎: 05605 – 802100

Susanne Schmidt-Osterberg
Leiterin Finanzverwaltung
Gemeinde Kaufungen
☎: 05605 – 802200



Kaufungen auf den Weg bringen

Zur Entwicklung und Stärkung des Ortskerns von Oberkaufungen

- Informationen -
- Einblicke -
- Anregungen -

Ihre Meinung ist uns wichtig!

